



ASIEN: ASERBAIDSCHAN

## ASERBAIDSCHAN – IM LAND DES FEUERS

- > 6-tägiges Trekking (3 - 6 Std. täglich)
- > Rund um den Berg Shahdag und ins höchstgelegene Dorf Aserbaidischans trekken
- > Brodelnde Schlammvulkane und Steinzeitgravuren im Qobustan-Nationalpark bewundern
- > In Baku vorbei an schillernden Glasfassaden und uralten Festungsmauern flanieren
- > Überreste alter Burgen und andere historische Bauwerke in der Region Qax erkunden
- > Im Dorf Sheki Halwa probieren und in einer restaurierten Karawanserei übernachten
- > In der kaukasischen Bergregion das Konzept der Homestays unterstützen

Jahrtausende alte Felsgravuren und antike Festungen, raue Bergwelt und Schlamm spuckende Vulkane. Aserbaidischans überrascht – Tradition trifft auf Moderne, der Orient auf futuristische Architektur. Diese Gegensätze verzaubern und machen, zusammen mit der kaukasischen Gastfreundschaft, der schmackhaften, traditionellen Küche und den faszinierenden Landschaften, die Anziehungskraft des Landes aus. Das "Land des Feuers", zwischen Kaspischem Meer und dem Kaukasus, vereint unterschiedlichste Facetten und wir brechen auf, um diese zu erkunden. Rund um den Berg Shahdaq trekken wir entlang durchfurchter Felsmassive auf alten Pfaden von Dorf zu Dorf, übernachten dabei in Homestays und machen Bekanntschaft mit der Lebensweise der Menschen im Kaukasus. In den malerisch gelegenen Bergdörfern Khinaliq und Qriz wird tatsächlich eine eigene Sprache gesprochen und auch das Gebirgs Panorama lässt uns staunen. Baku liefert das Kontrastprogramm. In der Metropole schlendern wir entlang der Flaniermeile, bewundern die gläsernen Flame Towers, stöbern durch bunte Waren auf dem Basar und besuchen den sagenumwobenen Jungfrauenturm. Grüne Hügel und geschichtsträchtige Dörfer hingegen sind Kennzeichen der Region Qax. In der Stadt Sheki und dem Bergdorf Kish ist die Seidenstraßenvergangenheit des Landes für uns spürbar, in den Gassen von Lahic wird alte Schmiedekunst betrieben. Vielleicht findet sich ein schönes Souvenir? Im Qobustan-Nationalpark entdecken wir blubbernde Schlammvulkane und prähistorische Petroglyphen. Aserbaidischans liefert uns unzählige Eindrücke.

**Profil:** Auf dieser Reise entdecken wir das noch relativ unbekanntes Aserbaidischans. Beim Trekken durch die Berglandschaft des Großen Kaukasus besuchen wir kleine Dörfer und die dort isoliert lebenden Menschen. Im Nationalpark Qobustan steht die Natur im Vordergrund. In den Regionen Qax und Sheki spüren wir der Seidenstraßenvergangenheit nach und in der Hauptstadt Baku lassen wir uns von den vielen kulturellen Einflüssen überraschen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std.

Gehzeit auf unbefestigten Wegen. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Auf dem Trekking sind vereinzelt steile Pfadabschnitte zu bewältigen, für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt werden. Gehzeiten können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die im Programm angegebenen Höhenunterschiede gelten nur als grobe Richtlinie. Die teilweise langen Fahrstrecken erfordern Durchhaltevermögen, da die Straßen teilweise in schlechtem Zustand sind. Alle Fahretappen werden durch regelmäßige Pausen unterbrochen. Höhe: Aufgrund des Aufenthalts in Höhenlagen über 2.500 m besteht die Möglichkeit der Höhenkrankheit (AMS). Symptome reichen von Kopfschmerzen und Schwindel bis hin zu bedrohlichen Hirn- oder Lungenödemen. Um die Gefahr zu verringern, ist der Reiseverlauf so konzipiert, dass während der Reise stets genügend Zeit zur Anpassung gegeben ist und der Körper sich an die veränderten Verhältnisse gewöhnen kann. Dazu gehört langsames und stetiges Gehen sowie die Aufnahme von ausreichend Flüssigkeit. Trotz sorgfältiger Planung unserer Reiserouten bedeutet der Aufenthalt in Höhenlagen eine Belastung für den Körper. Sollten Sie diesbezüglich Bedenken haben, melden Sie sich gerne jederzeit direkt bei uns. Insbesondere bei Vorerkrankungen empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig vor der geplanten Reise Ihren Hausarzt zu konsultieren. Bei Interesse können wir Ihnen außerdem das Hypoxicum in München empfehlen. Das Institut für Höhenttraining bietet neben einem Höhenverträglichkeitstest die Möglichkeit, sich mittels individueller Trainingspläne auf einen Aufenthalt in großer Höhe vorzubereiten. Kontakt und Information: Institut für Höhenttraining – Hypoxicum München, Inhaber Flavio Mannhardt, Spiegelstr. 9, 81241 München, Tel.: 089 551 356 20, E-Mail: [info@hypoxicum.de](mailto:info@hypoxicum.de), Website: [www.hypoxicum.de](http://www.hypoxicum.de) Weitere Informationen zum Thema Höhe finden Sie unter [www.hauser-exkursionen.de/reiseinfos/hoehoe-auf-reisen](http://www.hauser-exkursionen.de/reiseinfos/hoehoe-auf-reisen). Unterbringung: Wir übernachten in Baku in einem Hotel der Mittelklasse, in Ilisu in Cottages/Hütten und in Sheki in einer zum Hotel umgebauten Karawanserei. Während des Trekkings und der Zeit im großen Kaukasus übernachten wir in Homestays/Gästehäusern. Alle Zimmer verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Vollpension inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, mittags machen wir ein Picknick, kehren bei Familien ein oder suchen uns ein nettes Lokal. Abends essen wir in landestypischen Restaurants oder in den Unterkünften. Die Küche der Region ist vielseitig, es gibt meist Salat, Käse, gegrilltes Gemüse oder Kartoffeln und dazu Fleisch oder Fisch. Im Zentrum der Landesküche steht Schaschlik. Brot, entweder als Weißbrot oder in Fladenform, darf ebenfalls nicht fehlen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist mit Einschränkungen möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Unsere lokale Partneragentur in Aserbaidschan teilt unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus und wurde 2023 mit dem Travelife-Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichnet. Zu den Werten unserer Partner gehören der Schutz des kulturellen und natürlichen Erbes, die Wiederaufforstung von Waldflächen und die Erhaltung religiöser Stätten. Informationen zu diesem Siegel finden Sie im Internet unter: [www.travelife.info](http://www.travelife.info) Fahrten: Wir reisen hauptsächlich in einem 18-Sitzer Mercedes-Benz Sprinter mit Klimaanlage, bei kleiner Gruppe in einem entsprechend kleineren Fahrzeug (z. B. Mercedes Vito/Viano). In der Trekkingregion und auf der Strecke in das Dorf Saribash kommen sehr einfache, geländegängige Fahrzeuge mit 4 Sitzplätzen zum Einsatz. Dabei handelt es sich um Kleintransporter (UAZ) ohne Klimaanlage. Je nach Straßenverhältnissen können die Fahrten sehr holprig werden, bei Rückenbeschwerden (z. B. Bandscheibenproblemen) raten wir von dieser

Reise ab. Respekt: Respekt in unbekanntem Kulturkreisen besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Vor allem außerhalb der großen Städte bitten wir um taktvolles Verhalten sowie Toleranz gegenüber ungewohnten Sitten und Gebräuchen der einheimischen Bevölkerung. Dazu gehört auch die Zurückhaltung beim Fotografieren – bitte klären Sie ab, ob Aufnahmen von Personen gestattet sind.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Flug nach Baku

Flug nach Baku. Am Flughafen werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und fahren gemeinsam zu unserem Hotel.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 24 km | Unterkunft: Hillside City Center Hotel in Baku

### 2. Reisetag: Fahrt nach Haput und Trekkingstart mit Wanderung zum Dorf Khinaliq

Nach dem Frühstück im Hotel brechen wir auf, um den Großen Kaukasus zu erkunden. Auf unserer Fahrt lassen wir die karge Landschaft um Baku hinter uns und legen unterwegs ein paar Fotostopps ein. Die Umgebung wandelt sich in eine grüne Hügellandschaft und schließlich erreichen wir das Dorf Haput. Nach einem stärkenden Mittagessen Zuhause bei einer Familie starten wir auf das Trekking. Unser heutiges Etappenziel lautet Khinaliq. Das Bergdorf liegt in ca. 2100 m Höhe spektakulär auf einem Plateau mit freiem Blick auf die umliegenden Berge. Die Lehmhäuser des Dorfes schmiegen sich terrassenartig an den steilen Berghang. Die Nacht verbringen wir in einem Homestay.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 210 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 700 m | Unterkunft: Homestay in Khinaliq | Verpflegung: F, M, A

### **3. Reisetag: Wanderung zum Dorf Qalaxudat**

Am Morgen haben wir gegen eine Spende die Möglichkeit, das kleine Dorfmuseum von Khinalig zu besuchen. Anschließend wandern wir gemütlich zu nahe gelegenen Höhlen, die für die Einheimischen einen heiligen Ort darstellen. Die nächste Trekkingetappe führt uns dann über einen aussichtsreichen Pfad bis in das Dorf Qalaxudat auf ca. 2300 m, wo wir uns in einem weiteren Homestay einquartieren. Hier essen wir auch zu Mittag. Wir ruhen uns aus, bevor wir am Nachmittag noch einen Abstecher hinauf zu den Aidagala-Felsen machen und von dort die umliegende Aussicht genießen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Aufstieg: 750 m | Abstieg: 600 m |  
Unterkunft: Homestay in Qalaxudat | Verpflegung: F, M, A

### **4. Reisetag: Wanderung zum Dorf Qriz**

Heute wandern wir bis in das Dorf Qriz (ca. 2000 m), welches über den Klippen oberhalb von Çaygoşan gelegen ist. Der alte Pfad führt uns, teilweise steil, zu einem Wasserfall und durch den vom Fluss Gudiyalchay in den Fels gefrästen Canyon. Aussichtsreiche Plätze laden uns zu Picknickpausen ein. Qriz erreichen wir am frühen Nachmittag. Den restlichen Tag nutzen wir zur Erkundung des Dorfes und dazu, den Alltag der Bewohner kennenzulernen. Das Dorf besitzt eine reiche Historie und die Bewohner haben viele Geschichten zu erzählen. Bei klarem Himmel lohnt sich nachts ein Blick auf das Sternenzelt.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 950 m |  
Unterkunft: Homestay in Qriz | Verpflegung: F, M, A

### **5. Reisetag: Fahrt zu einem Aussichtspunkt und Wanderung zum Dorf Laza**

Am Morgen bringt uns eine kurze Fahrt zu einem schönen Aussichtspunkt auf ca. 3300 m. Von dort genießen wir bei passender Sicht den Blick auf die Berge Gizilgaya (3751 m), Bazarduzu (4466 m) und Shahdag (4243 m). Vom Aussichtspunkt starten wir die Wanderung in das Dorf Laza (ca. 1600 m). Durch imposante Berglandschaft bahnen wir uns unseren Weg. Der Pfad verläuft in leichtem Auf und Ab und nach einer Hangquerung erreichen wir das Skigebiet Shadag. Wir queren die Pisten und bewältigen zu guter Letzt noch einen steilen Abstieg. Mittag essen wir unterwegs in einem Hirtenlager. In Laza sind wir wieder in einem Homestay untergebracht.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 220 m | Abstieg: 1520 m | Unterkunft: Homestay in Laza | Verpflegung: F, M, A

## **6. Reisetag: Wanderung zum Dorf Yergi-Kek**

Eine kurze Fahrt bringt uns zum Startpunkt unserer heutigen Wanderung auf ca. 2200 m. Die meisten Reiseführer weisen Xinaliq als das höchst gelegene Dorf Aserbaidshans aus. Auf der heutigen Etappe finden wir heraus, dass das Dorf Yergi-Kek an den Hängen des Berges Shahdag noch etwas höher liegt, nämlich auf ca. 2370 m, und damit das Prädikat verdient hat. Wir kommen zur Mittagszeit im Dorf an. Den Nachmittag nutzen wir für einen entspannten Spaziergang zu einem Aussichtspunkt und können uns mit den Bewohnern des Dorfes austauschen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 470 m | Abstieg: 320 m | Unterkunft: Homestay in Yergi-Kek | Verpflegung: F, M, A

## **7. Reisetag: Wanderung bis zum Dorf Kuzun und Fahrt zurück nach Baku**

Nach dem Frühstück in unserem Homestay brechen wir auf und besuchen heute Dörfer rund um den Berg Shahdag. Wir genießen bei passenden Bedingungen noch einmal die atemberaubende Berglandschaft und den Blick auf die höchsten Gipfel Aserbaidshans. Im Dorf Elik können wir eine Teepause einlegen, bevor wir weiter bis ins Dorf Gher wandern. Hier stoppen wir zur Mittagspause. Unser Ziel und gleichzeitig den Abschluss unserer Zeit im Kaukasus finden wir im Dorf Kuzun. Dort essen wir zu Abend und fahren dann zurück in die aserbaidshansische Hauptstadt Baku. Hier checken wir in das uns bereits bekannte Hotel ein.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 210 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Hillside City Center Hotel in Baku | Verpflegung: F, M, A

## **8. Reisetag: Fahrt nach Ilisu und Besichtigungen**

Unser Weg führt uns heute in die Region Qax, bei der es sich um eine der ältesten Regionen Aserbaidshans handelt. Sie liegt im Nordwesten des Landes, eingebettet in einer grünen Bergkulisse. Ziel unserer Fahrt ist das Dorf Ilisu, wo wir uns zuerst einmal in unserer Unterkunft einquartieren. Danach widmen wir uns der reichen Geschichte des Ortes und besichtigen unter anderem die Burg Sumuq Gala aus dem 17. Jahrhundert und die Ruinen des Forts Shamil-Gala, von denen aus sich ein schöner Ausblick ins Tal bietet. Für die Übernachtung kehren wir nach Ilisu zurück.

Fahrzeit: ca. 05:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 420 km | Unterkunft: Ilisu Pansionat in Ilisu | Verpflegung: F, M, A

## **9. Reisetag: Fahrt nach Saribash und weiter nach Sheki**

Am Morgen steigen wir in 4x4-Fahrzeuge und machen uns auf in das Dorf Saribash, welches dem Fluss Kurmuk talaufwärts folgend auf ca. 1800 m liegt und als das abgelegenste Dorf der Region Qax gilt. Das Dorf besteht aus mehreren alten Steinhäusern, einer Moschee und einem kleinen Park. Die Bewohner leben von der Schaf- und Rinderzucht. Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie eingeladen und kosten die lokale Küche. Danach besichtigen wir die Kirchenruinen von Ləkit, bevor wir die Rückfahrt antreten und weiter bis in die Stadt Sheki fahren, wo wir in einer zum Hotel umgebauten Karawanserei übernachten.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Unterkunft: Karavansaray Hotel in Sheki |  
Verpflegung: F, M, A

## **10. Reisetag: Fahrt nach Kish und zurück nach Baku mit Stopps in Qebela und Lahic**

Heute steht die Rückfahrt nach Baku auf dem Programm. Zuvor statten wir am Vormittag dem 5 km nördlich von Sheki gelegenen Dorf Kish mit seiner schönen Kirche einen Besuch ab. Nach dem Mittagessen machen wir uns auf den Weg zurück an die Küste. Unterwegs machen wir Halt im Dorf Lahic, bekannt für seine traditionellen Kupferschmieden, und spazieren durch die schönen alten Gassen. Zu Abend essen wir bei einer Familie im nahe gelegenen Dorf Gandov. Am späten Abend erreichen wir dann schließlich Baku und checken wieder in unser Hotel ein.

Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 370 km | Unterkunft: Hillside City Center Hotel in Baku |  
Verpflegung: F, M, A

## **11. Reisetag: Ausflug in den Qobustan-Nationalpark**

Am Morgen fahren wir in Richtung Süden entlang der Küste bis zum Qobustan-Nationalpark. Der Vormittag steht uns zur Verfügung, um die blubbernden Schlammvulkane und die steinzeitlichen Felsgravuren zu bewundern. Auf dem Rückweg in die Stadt machen wir einen kurzen Stopp am öffentlichen Strand von Shikhov. Zurück in Baku essen wir zu Mittag, bevor wir uns weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt widmen. Das futuristische Heydar Aliyev Center, der Highland Park mit seiner schönen Aussicht auf die Stadt sowie ein Spaziergang auf dem Baku Boulevard stehen auf dem Programm.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Hillside City Center Hotel in Baku |  
Verpflegung: F, M, A

## 12. Reisetag: Besichtigung der Altstadt von Baku sowie Besuch des Feuertempels Ateschgah und des Feuerbergs Yanardag

Der heutige Vormittag ist für einen Rundgang durch die seit dem Jahre 2000 als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete Altstadt von Baku reserviert. Die alte Stadtmauer, Paläste, Moscheen und Festungsbauten drängen sich hier auf engem Raum. Der Nachmittag steht dann im Zeichen der lodernden Flammen. Wir besuchen außerhalb von Baku den Feuertempel Ateschgah und den „brennenden Berg“ Yanardag. An beiden Orten lodern seit der Antike natürliche Erdgasfeuer. Wir werden Zeuge des Naturschauspiels und spüren die Wärme der Flammen. Zurück in Baku kehren wir zum Abschiedsessen in einem Restaurant ein und lassen die Erlebnisse auf unserer Reise Revue passieren.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Unterkunft: Hillside City Center Hotel in Baku | Verpflegung: F, M, A

## 13. Reisetag: Rückflug nach Deutschland

Wir fahren zum Flughafen von Baku und treten den Rückflug nach Deutschland an.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 24 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.06.2025	11.07.2025	X	2.595 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Baku
- > Flug mit Turkish Airlines oder Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Baku
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels, 5 x in Homestays/Gästehäusern, 1 x in Cottages/Hütten
- > 11 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels, 5 x in Homestays/Gästehäusern, 1 x in Cottages/Hütten
- > 11 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 50,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

## WEITERE INFOS

## Einreise & Gesundheit

> 2-2

## Generelle Hinweise

>

Jahrtausende alte Felsgravuren und antike Festungen, raue Bergwelt und Schlamm spuckende Vulkane. Aserbaidshon überrascht – Tradition trifft auf Moderne, der Orient auf futuristische Architektur. Diese Gegensätze verzaubern und machen, zusammen mit der kaukasischen Gastfreundschaft, der schmackhaften, traditionellen Küche und den faszinierenden Landschaften, die Anziehungskraft des Landes aus. Das "Land des Feuers", zwischen Kaspischem Meer und dem Kaukasus, vereint unterschiedlichste Facetten und wir brechen auf, um diese zu erkunden. Rund um den Berg Shahdaq trekken wir entlang durchfurchter Felsmassive auf alten Pfaden von Dorf zu Dorf, übernachten dabei in Homestays und machen Bekanntschaft mit der Lebensweise der Menschen im Kaukasus. In den malerisch gelegenen Bergdörfern Khinaliq und Qriz wird tatsächlich eine eigene Sprache gesprochen und auch das Gebirgspanorama lässt uns staunen. Baku liefert das Kontrastprogramm. In der Metropole schlendern wir entlang der Flaniermeile, bewundern die gläsernen Flame Towers, stöbern durch bunte Waren auf dem Basar und besuchen den sagenumwobenen Jungfrauenturm. Grüne Hügel und geschichtsträchtige Dörfer hingegen sind Kennzeichen der Region Qax. In der Stadt Sheki und dem Bergdorf Kish ist die Seidenstraßenvergangenheit des Landes für uns spürbar, in den Gassen von Lahic wird alte Schmiedekunst betrieben. Vielleicht findet sich ein schönes Souvenir? Im Qobustan-Nationalpark entdecken wir blubbernde Schlammvulkane und prähistorische Petroglyphen. Aserbaidshon liefert uns unzählige Eindrücke.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.